



DKC 4070

ca. S 280 | ca. K 270

MITTELSPÄT



DKC 4070 IST EIN MITTELHOHER, BLATTREICHER UND ROBUSTER ALROUNDER MIT SEHR GUTER SILOMAISQUALITÄT UND EINER SEHR AUSGEPÄRGTEN STANDORTSTABILITÄT FÜR ALLE NUTZUNGSRICHTUNGEN IM MITTELSPÄTEN REIFESEGMENT.

SORTENVORTEILE



ERTRAGS-LEISTUNG

DKC 4070 ermöglicht hohe Trockenmasseerträge, die sich aus der Kombination einer blattreichen Restpflanze und einem sehr hohen Kornertragspotenzial ergeben.



BIOGAS-LEISTUNG

DKC 4070 liefert hohe Biogaserträge in Kombination mit einer guten spezifischen Biogasausbeute und eignet sich somit sehr gut für die Biogasproduktion.



STÄRKE

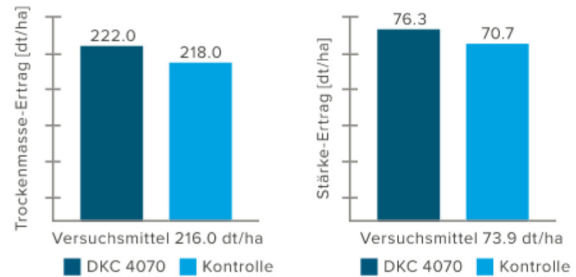
DKC 4070 ist durch einen hohen Kolbenanteil und hohe Stärkegehalte in der Trockenmasse gekennzeichnet. Zudem bietet DKC 4070 echte Zahnmaisgenetik in Kombination mit einem sehr guten Dry Down für mehr Ernteflexibilität und hohen Marktleistungen im Falle der Nutzung als Körnermais.



ERTRAGS-STABILITÄT

DKC 4070 zeigt auf mittelspäten Standorten ein hohes Ertragspotenzial, welches die Sorte selbst unter trockenen Anbaubedingungen eindrucksvoll abrufbar ist.

ERTRAGSERGEBNISSE



Quelle: Feldversuche Bayer Crop Science Züchtung 2017-2018, Mittel aus 21 Standorten in Deutschland, Kontrolle bestehend aus 4 Vergleichssorten des Wettbewerbs.

“Die Sorte DKC 4070 ist ein reiner Zahnmais und ein echter Allrounder im mittelspäten Reifesegment mit einem ausgewogenen Verhältnis von Kolben zu Restpflanze. Dies führt bei diesem blattreichen Sortentyp zu sehr guten und qualitativ hochwertigen Trockenmasseerträgen für die Fütterung. Gleichzeitig lassen sich auch hohe Körnermaiserträge bei niedrigen Trocknungskosten und einer guten Druschfähigkeit erzeugen. Die Beständigkeit dieser Erträge über alle Standorte hinweg runden das Profil von DKC 4070 ab.”



JOHANNES HÄGE
Bayer Crop Science

EMPFOHLENE AUSSAATSTÄRKE

ERTRAGSNIVEAU
NIEDRIG

7.0–8.0

Körner/m²

ERTRAGSNIVEAU
MITTEL

8.0–9.0

Körner/m²

ERTRAGSNIVEAU
HOCH

9.0–10.0

Körner/m²

ANBAUEMPFEHLUNGEN

DKC 4070 eignet sich für den Anbau auf allen mittelspäten Mais-Anbaulagen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.dekalb.de

